

Stutenleistungsprüfung 16.08.2025 im Rahmen des Trakehner Weekend *powered by Finanzierungsstall*

Termin: 16. August 2025

Austragungsort: Reitanlage Oberbieber, Zum Aubachtal 77, 56566 Neuwied

Veranstalter: Trakehner Verband e.V. / Zuchtbezirk Rheinland-Pfalz / Saar

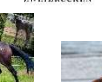
Teilnahmeberechtigt: 3jährige und ältere Stuten, alle Reitpferderassen, alle Reitponyrassen.
3jährige und ältere Wallache und Reithengste, alle Reitpferderassen, alle Reitponyrassen.

Nennungsanschrift: Ulrike Moeller, Mobil: 0177 612 3861, Festnetz: 06761-9646586,
Mail: umoeller27@hotmail.com

Die **Nennung** erfolgt **formlos** oder **mittels Anmeldeformular**.

Mit der Nennung sind Name, Lebensnummer und Geburtsdatum des Pferdes/Ponys, der Besitzer mit Anschrift und Telefonnummer, sowie der/die Reiter/in anzugeben.

Boxen stehen in einem Stallzelt zur Verfügung und können direkt bei der vorgenannten Ansprechpartnerin zum Preis von 50,- **pro Kalendertag** bestellt werden. Eine Buchung der Box ist bereits ab Freitag, den 15.08.2025 möglich.



Nennungsschluss: Der Nennungsschluss ist der 25.07.2025

Das **Nenngeld** beträgt 60,00 € pro Pferd und ist mit der evtl. anfallenden Boxengebühr bis spätestens zum Nennungsschluss (25.07.2025) auf das Konto des

Trakehner Zuchtbezirk Rheinland-Pfalz / Saar

Sparkasse Südholstein, IBAN: DE62 2305 1030 0511 9962 09 BIC: NOLADE21SHO

einzuzahlen.

Nennungen, für die das Geld bis zum Nennungsschluss nicht entrichtet wurde, können nicht berücksichtigt werden. Für **Nachnennungen** wird eine **Bearbeitungsgebühr in Höhe 30,00 €** erhoben. Für Nennungen, die innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, erfolgt keine Rückerstattung des Nenngeldes.

Die Prüfungskommission der Prüfung aus drei Personen, davon mindestens zwei Sachverständigen, von denen einer die Richterqualifikation gemäß § 55 LPO besitzt sowie einem Fremdreiter.

Anforderungen: Die Durchführung der Prüfung erfolgt nach der aktuellen Richtlinie des Trakehner Verbandes zur Durchführung der Zuchtstutenprüfung/Remonteprüfung auf Station und im Feld. Darüber hinaus greift die Leistungsprüfungsordnung (LPO) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. (FN).

1. Teilprüfung: Freispringen

In der Halle nach Weisung der Richter. Verlangt werden zwei kleine Einsprünge und ein Aussprung, der zunächst als Steilsprung, dann als Hochweitsprung aufgebaut wird.

2. Teilprüfung: Grundgangarten/Rittigkeit

Vorstellen der Pferde unter dem eigenen Reiter in einer Abteilung von bis zu 2 Pferden nach Weisung der Richter (in Anlehnung an die RP1), Dauer ca. 10 Minuten.

Die Startfolge wird durch den Veranstalter festgelegt.

3. Teilprüfung: Fremdreiter-Test

Überprüfung der Rittigkeit durch einen unabhängigen Fremdreiter ohne vorheriges erneutes Reiten, nur Führen an der Hand erlaubt. Dauer ca. 5 - 10 Minuten.



Ausrüstung: In allen Teilprüfungen ist die gemäß §70 LPO zulässige Ausrüstung erlaubt.
(Hinweis: An den Hinterbeinen sind keine Streichkappen zulässig)

Ergebnisse: Bewertungen der Einzelmerkmale werden zur Ergebnisermittlung, wie nachfolgend dargestellt, gewichtet:

a) Feldprüfung
Wertnote (gesamt)

Merkmale	Fremdreiter	Richtergruppe	Gesamt
Grundgangarten		39	39
Rittigkeit	26	10	36
Freispringen		25	25
Insgesamt	26	74	100

dressurbetonte Note

Merkmale	Fremdreiter	Richtergruppe	Gesamt
Grundgangarten		60	60
Rittigkeit	30	10	40
Insgesamt	30	70	100

springbetonte Note

Merkmale	Fremdreiter	Richtergruppe	Gesamt
Galopp		20	20
Rittigkeit	6	14	20
Freispringen		60	60
Insgesamt	6	94	100



Das Endergebnis wird durch **eine Gesamtnote sowie eine spring- und eine dressurbetonte Note ausgedrückt.**

Diese Noten werden auf zwei Stellen hinter dem Komma berechnet. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Pferdebesitzer in einem Prüfungszeugnis bescheinigt und veröffentlicht. Das Prüfungszeugnis enthält mindestens Lebensnummer sowie Vater des geprüften Pferdes; Ort, Datum und Art der Prüfung sowie die Einzelnoten Schritt, Trab, Galopp, Rittigkeit (Richter sowie Fremdreiter), Freispringen sowie das Endergebnis

Rangierung: Die teilnehmenden Stuten werden in 3 Gruppen rangiert: Trakehner, andere Warmblüter und Ponys. Die Stute mit der höchsten Wertnote des Tages ist Gesamtsiegerin der Prüfung.

Weitere Bestimmungen: Alle teilnehmenden Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein und dürfen nicht aus Beständen kommen, in denen aktuell ansteckende Krankheiten vorkommen und müssen im Besitz eines Equidenpasses sein, der der Meldestelle vorzulegen ist.

Spätestens bei der Anlieferung ist der Anmelder verpflichtet, auf besondere Eigenschaften oder Unarten des Pferdes hinzuweisen. Die Folgen (z.B. Haftung auf Schadenersatz) aus unterlassenen, unvollständigen oder nichtzutreffenden Hinweisen trägt der Anmelder.

Für jedes Pferd ist der Equidenpass / Zuchtbescheinigung der Meldestelle der Meldestelle vorzulegen.

Fotos: Auf der Veranstaltung wird Fotomaterial angefertigt. Mit der Anmeldung und Teilnahme stimmen die handelnden Personen einer Veröffentlichung zu.

Zeiteinteilung: Sie richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Pferde. Den genauen Veranstaltungsbeginn teilen wir Ihnen 5-7 Tage vorher mit.



Besondere Bestimmungen: Auf dem gesamten Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung haftet der Hundebesitzer für sämtliche Schäden, z.B. auch zusätzliche Platzierungen bei gestörtem Ritt.

- **Tierarzt:** Tierklinik Maischeiderland, Tel: 02689 98550
- **Fotografin:** Jutta Bauernschmitt (www.jutta-bauernschmitt.de)

Haftungsausschluss: Eine Haftung des Veranstalters gegenüber Reiter und Besitzer des für die Teilnahme an der ausgeschriebenen Stutenleistungsprüfung vorgesehenen Pferdes wird ausgeschlossen. Das gilt auch für Begleitpersonen.

Stand: 28.05.2025



